

Teilheft

Bundesvoranschlag 2026

Untergliederung 05

Volksanwaltschaft

Teilheft

Bundesvoranschlag

2026

Untergliederung 05:
Volksanwaltschaft

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	9
05.01 Volksanwaltschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
05.01.01 Volksanwaltschaft	10
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	18
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	19
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	20
III. Anhang: Untergliederung 05 Volksanwaltschaft	21
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	25

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Kernaufgaben

- Kontrolle der öffentlichen Verwaltung
- Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus im Sinne der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention
- Ausübung der gemäß Heimopferrentengesetz übertragenen Aufgaben
- Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Personalinformation im Überblick

Die Volksanwaltschaft verfügt über 90 Planstellen.

Projekte und Vorhaben 2026

- Der traditionelle Aufgabenbereich der Volksanwaltschaft liegt in der Kontrolle der öffentlichen Verwaltung.
- Vollziehung der gemäß Heimopferrentengesetz (HOG), BGBl. I Nr. 69/2017, seit 1. Juli 2017 der Volksanwaltschaft übertragenen Aufgaben (Rentenkommission).
- Vollziehung des Bundesgesetzes zur Durchführung des Fakultativprotokolls vom 18. Dezember 2002 zum Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe – OPCAT-Durchführungsgesetz, BGBl. I Nr. 1/2012.
- Die Volksanwaltschaft ist weiterhin bestrebt, verstärkt neue Zielgruppen, vor allem auch jüngere Menschen und insbesondere Frauen, anzusprechen.
- Das seit Juni 2009 gemäß Beschluss der Generalversammlung des Internationalen Ombudsman Institutes (IOI) in der Volksanwaltschaft eingerichtete Generalsekretariat des IOI soll weiterhin in der Lage sein, für eine einwandfrei funktionierende Administration zu sorgen und verstärkte und nachhaltige Serviceleistungen für die Mitglieder des IOI anzubieten. Ferner soll auch die Weiterentwicklung des IOI im Sinne des Menschenrechtsschutzes, der Rechtsstaatlichkeit und der Demokratie tatkräftig vorangetrieben werden.

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	15,7	15,7	15,7	15,9	15,9	16,0
Finanzierungswirksame Aufwendungen	15,7	15,6	15,6	15,7	15,6	15,6
Auszahlungen/Aufwand für Personal	10,1	10,0	9,6	10,1	10,0	9,7
Bezüge	7,8	7,7	7,5	7,8	7,7	7,5
Mehrdienstleistungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige Nebengebühren	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanz- aufwand)	4,7	4,7	5,0	4,7	4,7	5,0
Mieten	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Aufwand für Werkleistungen	2,8	2,8	2,6	2,8	2,8	2,7
Personalleihe und sonstige Dienstver- hältnisse zum Bund	0,3	0,4	0,5	0,3	0,4	0,5
Auszahlungen/Aufwendungen für Trans- fers	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Transfers an ausländische Körperschaf- ten und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an private Haushalte/Instituti- onen	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,2	0,2	0,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,0	0,0	0,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellun- gen				0,2	0,2	0,3
Personalarückstellungen				0,2	0,2	0,3
Investitionstätigkeit	0,0	0,1	0,1			
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Darlehen und Vorschüsse	0,0	0,0	0,0			
Nicht finanzierungsw. Erträge						0,0
Gesamtergebnis	-15,6	-15,6	-15,5	-15,8	-15,7	-15,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	15,7	15,7	15,7	15,9	15,9	16,0
05.01 Volksanwaltschaft	15,7	15,7	15,7	15,9	15,9	16,0
Einzahlungen/Erträge je GB	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
05.01 Volksanwaltschaft	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Die Auszahlungsschwerpunkte der Volksanwaltschaft liegen in der Durchführung ihrer Hauptaufgaben der nachprüfenden Verwaltungskontrolle und der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Heimopferrentengesetzes.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 05

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114	0,193
Erträge	0,114	0,114	0,193
Personalaufwand	10,279	10,161	10,001
Transferaufwand	0,920	0,920	0,915
Betrieblicher Sachaufwand	4,687	4,774	5,059
Aufwendungen	15,886	15,855	15,975
Nettoergebnis	-15,772	-15,741	-15,782

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114	0,148
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006	0,007
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120	0,154
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14,732	14,704	14,674
Auszahlungen aus Transfers	0,920	0,920	0,916
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,022	0,080	0,066
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036	0,007
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	15,710	15,740	15,663
Nettogeldfluss	-15,590	-15,620	-15,509

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,114	0,114
Erträge	0,114	0,114
Personalaufwand	10,279	10,279
Transferaufwand	0,920	0,920
Betrieblicher Sachaufwand	4,687	4,687
Aufwendungen	15,886	15,886
Nettoergebnis	-15,772	-15,772

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 05 Volksan- waltschaft	GB 05.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	14,732	14,732
Auszahlungen aus Transfers	0,920	0,920
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,022	0,022
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	15,710	15,710
Nettogeldfluss	-15,590	-15,590

I.B Gesamtüberblick Personal

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2026		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2025		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	90,000	43.525,000	93,000	44.183,000	88,325	41.870,825	81,925	38.901,625
Summe	90,000	43.525,000	93,000	44.183,000	88,325	41.870,825	81,925	38.901,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Volksanwaltschaft verfügt über 90 Planstellen.

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
05.01 Volksanwaltschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Erträge aus der operativen Verwaltungstätig- keit und Transfers	0,114	0,114
Erträge	0,114	0,114
Personalaufwand	10,279	10,279
Transferaufwand	0,920	0,920
Betrieblicher Sachaufwand	4,687	4,687
Aufwendungen	15,886	15,886
Nettoergebnis	-15,772	-15,772
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 05.01 Volksan- waltschaft	DB 05.01.01 Volksan- waltschaft
Einzahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit und Transfers	0,114	0,114
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Dar- lehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120	0,120
Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit	14,732	14,732
Auszahlungen aus Transfers	0,920	0,920
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,022	0,022
Auszahlungen aus der Gewährung von Darle- hen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	15,710	15,710
Nettogeldfluss	-15,590	-15,590

I.C Detailbudgets
05.01.01 Volksanwaltschaft
Erläuterungen

Globalbudget 05.01 Volksanwaltschaft

Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Haushaltsführende Stelle: Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Ziele

Ziel 1

Gleichstellungsziel
Annäherung an eine ausgewogene geschlechtergerechte Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern unter Berücksichtigung bestehender Rahmenbedingungen.

Ziel 2

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich.

Ziel 3

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Ziel 4

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2026	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2026)
1	Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit. Durchführung zielgruppenorientierter Awarenessveranstaltungen (z.B. Ringvorlesung "Eine von Fünf")	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen...) eingebrachten Beschwerden dargestellt. Erfolgreich waren die Maßnahmen bei Erreichen einer Annäherung an eine ausgewogene Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern.	Im Jahr 2024 wurden bei den 12.401 Prüf- und Kontrollakten 33,5 % Frauen als Beschwerdeführerinnen und 59,7 % männliche Beschwerdeführer registriert. 6,9 % wurden von sonstigen Personen eingebracht. In absoluten Zahlen handelt es sich dabei um 7.402 Beschwerdeführer und um 4.149 Beschwerdeführerinnen.
2	Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status anstreben. Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.	Abhaltung von Veranstaltungen zum Wissensaustausch mit anderen Ombudsman Einrichtungen. Abhaltung eines Boardmeetings im Jahr 2026 in Präsenz. Teilnahme am High Level Panel der Generalversammlung der Vereinten Nationen in Umsetzung der UN Resolution über die Rolle der Ombudsman Einrichtungen.	Seit April 2022 zählt die Volksanwaltschaft zu den 90 von insgesamt 120 akkreditierten Nationalen Menschenrechtsinstitutionen, die Mitglied der Globalen Allianz der Nationalen Menschenrechtsinstitutionen GANHRI sind, denen A-Status verliehen wurde.

Bundesvoranschlag 2026

3	Vorortprüfung von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc) und Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.	Eine Bundeskommission und 6 Regionalkommissionen, die rund 440 qualitativ hochwertige Leistungsprozesse (Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren, sonstige Präventionsmaßnahmen) im Jahr 2026 durchführen.	Istzustand 2024: 458 Leistungsprozesse
4	Möglichkeit persönlicher Vorgesprächen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft wie auch die Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe. Möglichkeit einen Antrag auf Heimopferrente zu stellen. Forcierung des direkten Kontaktes insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weitere Besuchergruppen.	Persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst - Zielzustand 2026: 9.000 (Anzahl). Der Zielzustand wird abgeleitet vom langjährig durchschnittlichen Beschwerdeaufkommen. Anzahl der Verfahren im Büro der Rentenkommission nach dem Heimopferrentengesetz - Zielzustand 2026: 330 (Anzahl) Prüf- und Kontrollakten - Zielzustand 2025: 10.000 (Anzahl) Vorträge/Führungen für Besuchergruppen - Zielzustand 2025: 50 (Anzahl)	Persönliche oder telefonische Kontakte durch den Auskunftsdienst - Istzustand 2024: 11.921 (Anzahl). Prüf- und Kontrollakten - Istzustand 2024: 12.401 (Anzahl). Prüfverfahren im Bereich Innere Sicherheit betrafen mit 1.999 Akten die meisten Verfahren (27,1 %). In den Sozial- und Gesundheitsbereich fielen 1.436 (19,5%) der Prüfverfahren. 1.364 Prüfverfahren betrafen den Bereich Justiz und die Datenschutzbehörde (18,5 %). Vorträge/Führungen für Besuchergruppen - Istzustand 2024: 60 (Anzahl)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen der Volksanwaltschaft sind im 9. Hauptstück des Bundes-Verfassungsgesetzes und im Heimopferrentengesetz geregelt. Die näheren Ausführungsbestimmungen sind im Volksanwaltschaftsgesetz 1982 sowie in der Geschäftsordnung der Volksanwaltschaft, ihrer Kommissionen, des Menschenrechtsbeirates und der Rentenkommission und der Geschäftsverteilung geregelt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	6.000	6.000	9.604,53
Erträge aus Mieten	33	6.000	6.000	9.604,53
Erträge aus Transfers	33	108.000	108.000	136.323,64
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	108.000	108.000	136.323,64
Sonstige Erträge	33			46.801,50
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	33			44.074,43
Übrige sonstige Erträge	33			2.727,07
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		114.000	114.000	192.729,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>114.000</i>	<i>114.000</i>	<i>148.655,24</i>
Erträge		114.000	114.000	192.729,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>114.000</i>	<i>114.000</i>	<i>148.655,24</i>
Personalaufwand				
Bezüge		7.817.000	7.727.000	7.494.567,38
	16	2.000	2.000	1.060,62
	33	7.815.000	7.725.000	7.493.506,76
Mehrdienstleistungen	33	115.000	115.000	107.473,37
Sonstige Nebengebühren	33	353.000	353.000	363.664,53
Gesetzlicher Sozialaufwand	33	1.642.000	1.627.000	1.622.603,00
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	33	277.000	264.000	342.576,20
Freiwilliger Sozialaufwand	33	25.000	25.000	22.808,18
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	50.000	50.000	46.843,66
Summe Personalaufwand		10.279.000	10.161.000	10.000.536,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.082.000</i>	<i>9.964.000</i>	<i>9.681.876,93</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	11.000	11.000	11.285,41
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	11.000	11.000	11.285,41
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	1.551,97
Aufwand für Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	1.551,97
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	33	907.000	907.000	901.722,30
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	907.000	907.000	901.722,30
Summe Transferaufwand		920.000	920.000	914.559,68
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>920.000</i>	<i>920.000</i>	<i>914.559,68</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	33	25.000	25.000	336.194,78
Mieten	33	100.000	100.000	236.786,70
Instandhaltung	33	46.000	86.000	17.645,38
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	65.000	65.000	61.866,63
Reisen	33	115.000	115.000	142.644,88
Aufwand für Werkleistungen		2.798.000	2.785.000	2.655.346,26
	16	730.000	730.000	585.180,72
	33	2.068.000	2.055.000	2.070.165,54
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		332.000	382.000	472.078,25
	09	16.000	16.000	14.666,90
	33	316.000	366.000	457.411,35

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Transporte durch Dritte	33	45.000	45.000	32.912,09
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	36.000	36.000	36.061,52
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	33	62.000	62.000	53.194,94
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1.063.000	1.073.000	1.014.710,47
	16	2.000	2.000	58,08
	33	1.061.000	1.071.000	1.014.652,39
Aufwand aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	832,98
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	33			1.307,92
Energie	33	160.000	160.000	122.156,48
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		902.000	912.000	890.413,09
	16	2.000	2.000	58,08
	33	900.000	910.000	890.355,01
Summe Betrieblicher Sachaufwand		4.687.000	4.774.000	5.059.441,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.650.000</i>	<i>4.737.000</i>	<i>5.022.014,38</i>
Aufwendungen		15.886.000	15.855.000	15.974.537,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.652.000</i>	<i>15.621.000</i>	<i>15.618.450,99</i>
Nettoergebnis		-15.772.000	-15.741.000	-15.781.808,23
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15.538.000</i>	<i>-15.507.000</i>	<i>-15.469.795,75</i>

Erläuterungen:

Die Auszahlungsschwerpunkte der Volksanwaltschaft liegen in der Durchführung ihrer Hauptaufgaben der nachprüfenden Verwaltungskontrolle und der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Heimopferrentengesetzes.

Die Aufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete, die Bezüge der Mitglieder der Volksanwaltschaft und die Entschädigungsleistungen für die Kommissionsmitglieder und die Mitglieder des Menschenrechtsbeirats sowie für die Rentenkommission und deren Aufgaben machen den überwiegenden Teil des Budgets aus.

Nur im Ergebnisvoranschlag werden die Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen, Urlaube und Abfertigungen ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	33	6.000	6.000	9.659,90
Einzahlungen aus Mieterträgen	33	6.000	6.000	9.659,90
Einzahlungen aus Transfers	33	108.000	108.000	135.911,29
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	33	108.000	108.000	135.911,29
Sonstige Einzahlungen	33			1.978,22
Übrige sonstige Einzahlungen	33			1.978,22
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		114.000	114.000	147.549,41
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	33	6.000	6.000	6.748,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	33	6.000	6.000	6.748,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		6.000	6.000	6.748,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		120.000	120.000	154.297,41
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		7.817.000	7.727.000	7.461.745,27
16	16	2.000	2.000	1.432,92
33	33	7.815.000	7.725.000	7.460.312,35
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	33	115.000	115.000	107.706,56
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	33	353.000	353.000	359.866,24
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	33	1.642.000	1.627.000	1.615.548,33
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	33	80.000	67.000	22.244,36
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	33	25.000	25.000	22.621,88
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	33	50.000	50.000	46.998,83
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	33	25.000	25.000	336.194,78
Auszahlungen aus Mieten	33	100.000	100.000	246.068,57
Auszahlungen aus Instandhaltung	33	46.000	86.000	17.470,74
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	33	65.000	65.000	59.997,07
Auszahlungen aus Reisen	33	115.000	115.000	142.608,58
Auszahlungen aus Werkleistungen		2.798.000	2.788.000	2.640.380,56
16	16	730.000	730.000	551.337,10
33	33	2.068.000	2.058.000	2.089.043,46
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		332.000	382.000	472.480,41
09	09	16.000	16.000	14.666,90
33	33	316.000	366.000	457.813,51
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	33	45.000	45.000	35.535,48
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	33	62.000	62.000	53.719,10
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1.062.000	1.072.000	1.032.429,99
16	16	1.000	1.000	
33	33	1.061.000	1.071.000	1.032.429,99
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	33	1.000	1.000	1.040,46

Bundesvoranschlag 2026

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus Energie	33	160.000	160.000	141.868,60
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand		901.000	911.000	889.520,93
	16	1.000	1.000	
	33	900.000	910.000	889.520,93
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		14.732.000	14.704.000	14.673.616,75
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	33	11.000	11.000	11.285,41
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	33	11.000	11.000	11.285,41
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	1.551,96
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	33	2.000	2.000	1.551,96
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	33	2.000	2.000	1.551,96
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	33	907.000	907.000	903.263,83
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	33	907.000	907.000	903.263,83
Summe Auszahlungen aus Transfers		920.000	920.000	916.101,20
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	33	22.000	80.000	65.867,98
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	33	12.000	40.000	31.453,56
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33	10.000	40.000	34.414,42
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		22.000	80.000	65.867,98
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	33	36.000	36.000	7.300,00
	61	18.000	18.000	7.300,00
	61	18.000	18.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	33	36.000	36.000	7.300,00
	61	18.000	18.000	7.300,00
	61	18.000	18.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		36.000	36.000	7.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15.710.000	15.740.000	15.662.885,93
Nettogeldfluss		-15.590.000	-15.620.000	-15.508.588,52

Erläuterungen:

Die Auszahlungsschwerpunkte der Volksanwaltschaft liegen in der Durchführung ihrer Hauptaufgaben der nachprüfenden Verwaltungskontrolle und der Durchführung des OPCAT und der UN-Behindertenrechtskonvention sowie des Heimopferrentengesetzes.

Die Personalauszahlungen für Beamtinnen und Beamte sowie Vertragsbedienstete, die Bezüge der Mitglieder der Volksanwaltschaft und die Entschädigungsleistungen für die Kommissionsmitglieder und die Mitglieder des Menschenrechtsbeirats sowie für die Rentenkommission und deren Aufgaben machen den überwiegenden Teil des Budgets aus.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 05.01.01 Volksanwaltschaft
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2026		PLANSTELLEN für das Jahr 2025		PERSONALSTAND im Jahr 2024 (31.12.)		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
Allgemeiner Verwaltungsdienst	90,000	43.525,000	93,000	44.183,000	88,325	41.870,825	81,925	38.901,625
Summe	90,000	43.525,000	93,000	44.183,000	88,325	41.870,825	81,925	38.901,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Die Volksanwaltschaft verfügt über 90 Planstellen.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,022	0,080	0,066
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,012	0,040	0,031
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,010	0,040	0,034
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,022	0,080	0,066
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,006	0,006	0,007
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,006	0,006	0,007
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,006	0,006	0,007
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,036	0,036	0,007
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,036	0,036	0,007
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,036	0,036	0,007

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	33
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	0,114			0,114
Erträge	0,114			0,114
Personalaufwand	10,279		0,002	10,277
Transferaufwand	0,920			0,920
Betrieblicher Sachaufwand	4,687	0,016	0,768	3,903
Aufwendungen	15,886	0,016	0,770	15,100
Nettoergebnis	-15,772	-0,016	-0,770	-14,986

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 05 Volksanwaltschaft
(Beträge in Millionen Euro)**

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungs- gruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	33	61
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,114			0,114	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vor- schüssen	0,006			0,006	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,120	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14,732	0,016	0,733	13,983	
Auszahlungen aus Transfers	0,920			0,920	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,022			0,022	
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie ge- währ.Vorschüssen	0,036			0,018	0,018
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	15,710	0,016	0,733	14,943	0,018
Nettogeldfluss	-15,590	-0,016	-0,733	-14,823	-0,018

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

33 Gerichte

61 Wohnungswesen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
05.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
05.01.01	Volksanwaltschaft	Vorsitzende/r der Volksanwaltschaft

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

III. Anhang: Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Die Volksanwaltschaft - Ihr Recht auf gute Verwaltung.

Die Volksanwaltschaft kontrolliert die öffentliche Verwaltung in Österreich, denn alle Bürgerinnen und Bürger haben ein Anrecht auf eine transparente und faire Verwaltung. Die Volksanwaltschaft ist mit den von ihr eingesetzten Kommissionen nationaler Mechanismus zur Verhütung von Folter und erfüllt die Aufgaben der Nationalen Menschenrechtsinstitution. Die Rentenkommision der Volksanwaltschaft prüft den Anspruch auf Heimopferrente von ehemaligen Heim- und Pflegekindern. Die Volksanwaltschaft ist Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institute.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Einzahlungen		0,120	0,120	0,154
Auszahlungen fix	15,810	15,710	15,740	15,663
Summe Auszahlungen	15,810	15,710	15,740	15,663
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-15,590	-15,620	-15,509

Ergebnisvoranschlag	BVA 2026	BVA 2025	vorl. Erfolg 2024
Erträge	0,114	0,114	0,193
Aufwendungen	15,886	15,855	15,975
Nettoergebnis	-15,772	-15,741	-15,782

Angestrebte Wirkungsziele:

Wirkungsziel 1:

Gleichstellungsziel

Annäherung an eine ausgewogene geschlechtergerechte Verteilung zwischen Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführern unter Berücksichtigung bestehender Rahmenbedingungen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft steht jedermann zur Verfügung, der sich von österreichischen Verwaltungsbehörden nicht gerecht behandelt fühlt. Derzeit werden Beschwerden an die Volksanwaltschaft in etwa zu zwei Drittel von Männern bzw. jur. Personen und nur zu einem Drittel von Frauen erhoben. Grundsätzlich ist zu den Rahmenbedingungen festzuhalten, dass die Volksanwaltschaft keine Steuerungsmöglichkeit der Beschwerdegründe und der beschwerdeführenden Menschen hat.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Verstärkung der Aufklärungsarbeit bei potentiellen Beschwerdeführerinnen über die Tätigkeit der Volksanwaltschaft, insbesondere durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit.
- Durchführung zielgruppenorientierter Awarenessveranstaltungen (z.B. Ringvorlesung "Eine von Fünf").

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.1.1	Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden am gesamten Beschwerdeaufkommen					
Berechnungsmethode	Aus der Anzahl aller Prüfverfahren in einem Kalenderjahr wird der Anteil der von Frauen eingebrachten Beschwerden ausgewertet und im Verhältnis zu von Männern und sonstigen Personen (z.B. juristischen Personen, Vereinen, Bürgerinitiativen...) eingebrachten Beschwerden dargestellt.					
Datenquelle	Elektronisches Aktensystem der Volksanwaltschaft					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	36,4	36,1	35	35	35	35
	Im Jahr 2024 wurden bei den 12.401 Prüf- und Kontrollakten 33,5 % Frauen als Beschwerdeführerinnen und 59,7 % männliche Beschwerdeführer registriert. 6,9 % wurden von sonstigen Personen eingebracht. In absoluten Zahlen handelt es sich dabei um 7.402 Beschwerdeführer und um 4.149 Beschwerdeführerinnen. (Dies entspricht 33,5%) In absoluten Zahlen wurden sowohl bei den weiblichen und auch bei den männlichen Beschwerdeführern ein geringeres Aufkommen im Jahr 2024 registriert. Ein wenig anders stellt sich die Situation bei den 560 Anträgen auf Heimopferrente dar, hier stellten Frauen rund 44 % der Anträge und Männer 56 %.					

Wirkungsziel 2:

Intensivierung der unabhängigen Verwaltungskontrolle im internationalen Bereich

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Volksanwaltschaft ist als Sitz des Generalsekretariats des International Ombudsman Institutes (unabhängig und unpolitisch agierende internationale Organisation und einzige globale Interessensvertretung für unabhängige Verwaltungskontrollorgane) gemäß internationaler Verpflichtung gebunden Personal- und Sachmittel einzusetzen. Durch diese Tätigkeit fördert die Volksanwaltschaft den Austausch von Informationen und Erfahrungen zwischen Ombudsman-Einrichtungen weltweit. Nicht nur der informelle Meinungsaustausch zwischen Ombudsman-Einrichtungen soll intensiviert werden, sondern auch verstärkt gemeinsame Best-Practice Modelle und Benchmarks für einen fairen Umgang der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowohl in Österreich als auch auf internationaler Ebene entwickelt werden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Bereitstellung von verständlichen und relevanten Informationen als Generalsekretariat des International Ombudsman Institutes an seine Mitglieder und interessierte Institutionen, die diesen Status anstreben.
- Ausrichtung von Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen.
- Unterstützung von Ombudsman Einrichtungen, die unter Druck geraten.
- Intensivierte Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (zB Vereinte Nationen, Europarat) zur Stärkung der Bedeutung von Ombudsman Einrichtungen als unabhängige Kontrollmechanismen.
- Aufnahme neuer Mitglieder insbesondere in noch weniger stark repräsentierten Regionen, zB Asien und Afrika.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.2.1	Anzahl der IOI Mitglieder					
Berechnungsmethode	Zählung der IOI Mitglieder zu Jahresende					
Datenquelle	IOI annual report					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	211	213	214	216	217	218
	Im Jahr 2024 zählte das IOI 211 Mitglieder, weil 2 afrikanische Ombudsmaneinrichtungen abgeschafft wurden und deswegen deren Mitgliedschaft endete. Der strategische Plan ist weiterhin IOI Mitgliedern aufzunehmen. Das Generalsekretariat in Wien arbeitet kontinuierlich mit allen Weltregionen zusammen, um die Mitgliederzahl weiter zu erhöhen.					

Kennzahl 05.2.2	Anzahl an Trainings, Workshops und Studienbesuchen					
Berechnungsmethode	Zählung der Trainings, Workshops und Studienbesuche					
Datenquelle	IOI annual report					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	25	18	25	25	25	25
	Mit vorhandenen Ressourcen die maximal mögliche Anzahl an Trainings, Workshops und Studienbesuchen durchführen und besuchen/teilnehmen. Intensivierung der Zusammenarbeit insbes. mit UN Organisationen.					

Wirkungsziel 3:

Sicherstellung eines wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in allen Situationen der Freiheitsentziehung (z.B. Strafhaft, Psychiatrie) im Rahmen des Fakultativprotokolls zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe (OPCAT) vom 18. Dezember 2002 und des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) im Einklang mit internationalen Standards.

Warum dieses Wirkungsziel?

Das 9. Hauptstück der Bundesverfassung und das Volksanwaltschaftsgesetz sehen für die Durchführung des OPCAT eine Zuständigkeit der Volksanwaltschaft vor. Die Volksanwaltschaft mit den von ihr eingesetzten Kommissionen ist mit den Aufgaben als nationaler Präventionsmechanismus (NPM) sowie als Kontrolleinrichtung von Einrichtungen und Programmen für Menschen mit Behinderungen betraut und hat die Verpflichtung, einen wirksamen und unabhängigen Überwachungs- und Präventionsmechanismus zur Verhinderung jeder Form von Ausbeutung, Gewalt und Missbrauch in Einrichtungen und Programmen, umzusetzen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Vorortprüfungen von ca. 4.000 öffentlichen und privaten Einrichtungen (Justizanstalten, Kasernen, psychiatrische Einrichtungen, Alten- und Pflegeheimen, Krisenzentren, Wohngemeinschaften für Jugendliche, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung etc.).
- Einrichtung thematischer Schwerpunktkommissionen.
- Darstellung der Ergebnisse in den Berichten an die allgemeinen Vertretungskörper.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.3.1	Anzahl der Leistungsprozesse					
Berechnungsmethode	Gesamtsumme der Visitationen, Demonstrationsbegleitungen, Prüfverfahren, Präventionsmaßnahmen					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	481	505	470	440	440	440
	Im Jahr 2024 führten die Kommissionen österreichweit 458 Kontrollen durch. 95 % der Besuche fanden in Einrichtungen statt, 5 % betrafen die Beobachtung von Polizeieinsätzen. Im Regelfall erfolgten die Überprüfungen unangekündigt, lediglich 13 % wurden angekündigt. Die Volksanwaltschaft muss die Leistungsprozesse aufgrund des mit den Besuchen verbundenen erhöhten Aufwands (Reisekosten und Entschädigungen der Kommissionen) bei gleichbleibendem OPCAT Budget im Sinne der Budgetkonsolidierung senken.					

Wirkungsziel 4:

Beibehaltung der hohen Qualität der Prüftätigkeit der Volksanwaltschaft sowie des formlosen, kostenlosen und einfachen Zugangs zur Volksanwaltschaft.

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Menschen fragen den unmittelbaren Kontakt mit den Mitgliedern der Volksanwaltschaft nach und erwarten von diesen rasche und kompetente Auskünfte und Informationen. Opfer von Missbrauch und Gewalt in einem Kinder- oder Jugendheim bzw. Internat, in einer Kranken-, Psychiatrie- oder Heilanstalt oder bei einer Pflegefamilie haben die Möglichkeit sich an die Volksanwaltschaft - Rentenkommission zu wenden.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Möglichkeit persönlicher Vorsprachen ohne Voranmeldung im barrierefrei zugänglichen Infocenter der Volksanwaltschaft
- Möglichkeit zur Einbringung von Beschwerden schriftlich per Post, Fax, E-Mail mittels online Beschwerdeformular oder durch persönliche Abgabe
- Möglichkeit einen Antrag auf Heimopferrente zu stellen
- Forcierung des direkten Kontaktes, insbesondere mit jungen Bürgerinnen und Bürgern z.B. durch Vorträge/Führungen für Schülerinnen und Schüler sowie weiteren Besuchergruppen.
- Ausführliche Diskussion und positive Kenntnisnahme der Tätigkeitsberichte der Volksanwaltschaft im Nationalrat und Bundesrat und in deren Ausschüssen und Unterausschüssen

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 05.4.1	Anzahl der persönlichen und/oder telefonischen Kontakte durch den eigens eingerichteten Auskunftsdienst der Volksanwaltschaft					
Berechnungsmethode	Anzahl der Kontakte, die durch den 5 Tage in der Woche den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehenden Auskunftsdienst betreut werden.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027

Bundesvoranschlag 2026

	11.793	10.625	8.000	8.000	9.000	9.000
	Die Anzahl der Kontakte stellen lediglich jene persönlichen und/oder telefonischen Kontakte dar, die durch den Auskunftsdienst wahrgenommen werden. Der Auskunftsdienst wurde 2024 11.921-mal persönlich oder telefonisch kontaktiert. Dazu kommen noch 212 weitere Kontakte, die sich mit ihren Anliegen zum Heimopferrentengesetz an die Volksanwaltschaft wandten. Der Zielzustand wird abgeleitet vom langjährig durchschnittlichen Beschwerdeaufkommen.					

Kennzahl 05.4.2	Anzahl der Verfahren im Büro der Rentenkommission nach dem Heimopferrentengesetz					
Berechnungsmethode	Opfer von Missbrauch und Gewalt in einem Kinder- oder Jugendheim bzw. Internat, in einer Kranken-, Psychiatrie- oder Heilanstalt oder bei einer Pflegefamilie haben die Möglichkeit einen Antrag auf Heimopferrente zu stellen. Erfasst wird die Anzahl der bei der Rentenkommission eingelangten Anträge.					
Datenquelle	Bericht der Volksanwaltschaft an den Nationalrat und an den Bundesrat					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2022	Istzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025	Zielzustand 2026	Zielzustand 2027
	512	661	500	450	330	240
	Im Jahr 2024 wurden insgesamt 560 Anträge auf Heimopferrente an die Volksanwaltschaft zur Bearbeitung weitergeleitet. Das sind rund 15 % weniger als im Jahr 2023. Dabei stellten gehörlose Personen 169 Anträge. Zur Klärung der Anspruchsberechtigung wurden 477 Clearingberichte erstellt. Die Rentenkommission trat im Jahr 2024 zehnmal zusammen und befasste sich mit 505 Fällen. Nach sorgfältiger Prüfung beschloss sie 485 positive und 19 negative Empfehlungen. Rund 56 % der Antragsteller waren Männer und 44 % Frauen. Seit Juli 2017 ist bei der Volksanwaltschaft eine unabhängige Rentenkommission eingerichtet, die mit Anträgen auf Zuerkennung einer Heimopferrente nach dem Heimopferrentengesetz befasst ist. Sie ist für jene Personen zuständig, die noch nicht als Gewaltopfer anerkannt wurden und zwischen 1945 und 1999 in einem Heim, in einer Pflegefamilie oder in einer Kranken-, Psychiatrie- oder Heilanstalt Gewalt erlitten haben. Gleiches gilt für Personen, die in einer privaten Einrichtung Opfer eines Gewaltakts wurden, sofern die Zuweisung durch einen Jugendwohlfahrtsträger erfolgt ist. Aufgrund der Altersstruktur der Beschwerdeberechtigten bzw. der Beschwerdelegitimation kann mit einem degressiven Anfall der Anträge nach dem Heimopferrentengesetz gerechnet werden.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

IOI	International Ombudsman Institute
OPCAT	Fakultativprotokoll zum Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe vom 18.12.2002
HOG	Heimopferrentengesetz